

I n f e r a t e.

Bekanntmachung.

Laut amtlicher Mittheilung ist auch auf der Insel Sizilien seit dem 1. dieß der piemontesische Zolltarif in Kraft getreten.

Gemäß dem Dekret des in Palermo residirenden Generalsstatthalters, vom 18. Christmonat 1860, werden jedoch, in theilweiser Abweichung von obigem Tarife, nachstehende Zölle auf Tabak, Del und Schwefel bezogen:

Bei der Einfuhr:			
auf ausländischen Tabak in Blättern		Ducati 4. 50 pr.	Centner
" " fabrizirten Tabak	"	9. —	" "
Bei der Ausfuhr:			
auf Olivenöl	"	2. 20	" "
" Schwefel	"	— 20	" "

Bern, den 18. Jänner 1861.

Das eidg. Handels- und Zolldepartement.

Stellenausschreibung.

Für die nachstehenden eidg. Beamtungen geht mit dem 31. März nächsthin die Amtsdauer gesetzlich zu Ende, und es werden somit dieselben zur freien Bewerbung anmit ausgeschrieben.

Es unterliegen der Neuwahl:

	Anmelbungsfrist.	Stelle für die Anmeldung.
1) In der Bundeskanzlei.		
Die beiden Kanzleisekretäre	9. Februar.	Bundeskanzlei.
2) Im Departement des Innern.		
Der Departementssekretär	9. Februar.	Departement des Innern.
" Direktor des statistischen Bureau	"	"
" Sekretär für das Bauwesen	"	"
3) Im Justiz- und Polizeidepartement.		
Ein Departementssekretär	9. Februar.	Justiz- und Polizeidepartement.

4) In der Militärverwaltung.**A. Auf der Kanzlei des Militärdepartements.**

Ein erster Sekretär (Büreauchef)	9. Februar.	Militärdepartement.
„ zweiter Sekretär	„	„
„ dritter „	„	„

B. Auf dem Bureau für das Personelle.

Ein Adjunkt des Departements, gleichzeitig Oberinstruktor der Infanterie	9. Februar.	„
--	-------------	---

C. Pulverkontrolle.

Ein Pulverkontroleur	9. Februar.	„
--------------------------------	-------------	---

D. In der Verwaltung des Materiellen.

Ein Verwalter des eidg. Kriegsmaterials	9. Februar.	„
---	-------------	---

E. Im Kriegskommissariat.

Ein Oberkriegskommissär, Chef der Militäradministration	9. Februar.	„
Ein Verifikator und Buchführer	„	„
Ein Kriegskommissär in Thun	„	„

5) In der Finanzverwaltung.**A. Auf dem Finanzbureau.**

Ein Chef des Rechnungswesens, zugleich Sekretär des Departements	9. Februar.	Finanzdepartement.
Ein Adjunkt, zugleich Registrator	„	„
Zwei Rechnungsrevisoren	„	„

B. In der Staatskassa-Verwaltung.

Ein Staatskassier	9. Februar.	„
„ Adjunkt desselben	„	„

C. In der Pulver- und Bündkapfelverwaltung.

Ein Pulververwalter	9. Februar	„
„ Adjunkt desselben	„	„
Die Magazinverwalter für die 6 Bezirke	„	„

D. In der Münzverwaltung.

Ein Münzdirektor	9. Februar.	„
„ Münzverifikator	„	„

E. Telegraphenwerkstätte.

Ein Werkführer der Werkstätte	9. Februar.	„
„ Adjunkt desselben	„	„
„ Sekretär und Buchführer	„	„

Anmeldungsfrist. Stelle für die Anmeldung.

6) In der Zollverwaltung.**A. Bei der Oberzolldirektion.**

Ein Oberzollsekretär (Büreauchef)	4. Februar.	Handels- und Zolldepartement.
" Oberzollrevisor	"	"
" Registrator	"	"
" II. Sekretär	"	"
Zwei Revisionsadjunkte	"	"

B. Bei den Gebietsdirektionen.

Die Direktoren der sechs Zollgebiete	4. Februar.	"
Der Inspektor des Gränzwächterkorps im Kanton Tessin	"	"
Der Inspektor des Gränzwächterkorps im Kanton Neuenburg	"	"

C. Die übrigen Beamten der Zollverwaltung,

nämlich: die Zolldirektionssekretäre, die Zollrevisoren, Einnehmer, Kontrolleure u. s. w	9. Februar.	Die betreffende Zollgebietsdirektion.
--	-------------	---------------------------------------

7) In der Post- und Telegraphenverwaltung.**A. Bei der Postverwaltung.**

Die sämtlichen Beamten der Generalpostdirektion	5. Februar.	Postdepartement.
Die 11 Kreispostdirektoren	5. Februar.	"
Die Kreispostkontroleure, Adjunkte, Postverwalter und Postkommis auf sämtlichen Postbüreaux für den Postdienst und den etwa damit verbundenen Telegraphendienst	15. Februar.	Die betreffende Kreispostdirektion.

B. In der Telegraphenverwaltung.

Die Beamten der Telegraphendirektion	5. Februar.	Postdepartement.
" Inspektoren der Telegraphenkreise	"	"
" Chefs der Telegraphenbüreaux und die Telegraphisten	15. Febr.	Das betreffende Inspektorat.

Im Allgemeinen gelten folgende Bemerkungen:

- 1) Die gegenwärtigen Inhaber der ausgeschriebenen Stellen werden als angemeldet betrachtet.
- 2) Zu allfälligen Aufschlüssen über Dienst-, Entschädigungs- oder Kautionsverhältnisse sind diejenigen Stellen bereit, bei denen die Anmeldung zu machen ist.
- 3) Als Regel gilt, daß die Bewerber um die oberen Stellen der deutschen und französischen, beziehungsweise der italienischen Sprache mächtig seien. In allen Fällen sind den postfrei einzusendenden Anmeldungen Zeugnisse über

Leumund und Bildung beizulegen; auch wird gefordert, daß der Taufname und außer dem Wohnort auch der Heimathsort deutlich angegeben werde.

Bern, den 14. Januar 1861.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

Bekanntmachung.

Das schweiz. Handels- und Zolldepartement bringt hiemit zur öffentlichen Kenntniß, daß eine von ihm veranstaltete neu bearbeitete Ausgabe des alphabetischen Waarenverzeichnisses zum schweizerischen Zolltarif soeben, jedoch vorläufig erst in deutscher Sprache, im Druke erschienen ist, welches Werk, gut geheftet, in 4^o und 236 Seiten stark, unter portofreier Einsendung des Betrages, zum Preise von Fr. 2. 50 bei der Oberzolldirektion, den Zollgebietsdirektionen und den Hauptzollstätten bezogen werden kann. Die Auflage in französischer Sprache wird in Bälde nachfolgen und deren Erscheinen ebenfalls bekannt gemacht werden.

Es ist zu beachten, daß diese neue Ausgabe alle seit dem Erscheinen der frühern (vom Jahre 1852) von dem Departement erlassenen allgemeinen Tarifentscheide enthält und daß die frühere Ausgabe gänzlich außer Gültigkeit gesetzt ist.

Bern, den 4. Januar 1861.

Das schweiz. Handels- und Zolldepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Taufnamen, und außer dem Wohnorte auch den Heimathort deutlich angeben.)

- 1) Pater, Wagenwascher und Büreaudiener auf dem Postbureau Olten, Kts. Solothurn. Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 25. Januar 1861 bei der Kreispostdirektion Basel.
 - 2) Posthalter und Briefträger in Wollishofen, Kts. Zürich. Jahresbesoldung Fr. 360. Anmeldung bis zum 25. Januar 1861 bei der Kreispostdirektion Zürich.
-

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1861
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	04
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.01.1861
Date	
Data	
Seite	105-108
Page	
Pagina	
Ref. No	10 003 280

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.